

Erst der Spaß, dann das Vergnügen

INTERVIEW: Humor-Experte Roman F. Szeliga über die Bedeutung von Emotionen im (Geschäfts)Leben

Erst der Spaß, dann das Vergnügen“, predigt der österreichische Arzt und Businesstrainer Roman F. Szeliga. Sein Credo: Gute Laune ist ebenso ansteckend wie erfolgversprechend. Denn mit Humor ließe sich nicht nur das Arbeitsklima verbessern. „Damit kann man sogar Produkte und Ideen besser verkaufen.“ Am 28. Juli will Roman F. Szeliga den Teilnehmern am 4. Wissensforum in Bozen die Vorteile einer positiven Lebenseinstellung vor Augen führen.

„WIKU“: Mit Ihren Vorträgen wollen Sie das Publikum mit Leichtigkeit und Humor „infiltrieren“. Warum sind gerade Emotionen nicht nur im Leben, sondern auch und vor allem in Betrieben so wichtig?

Roman F. Szeliga: Gute Stimmung bedeutet immer auch gute Leistung, davon bin ich felsenfest überzeugt. Denn Humor schafft nicht nur ein positives Betriebsklima und macht mehr Spaß bei der Arbeit. Gute Laune stärkt auch das Vertrauen untereinander und senkt sogar die Zahl der Krankenstände. Wussten Sie, dass glückliche Menschen im Schnitt 7 Jahre länger gesund leben als Menschen, die eine negative Einstellung haben? Außerdem werden Menschen, die das sogenannte „Freude-Gen“ besitzen, von ihrem Umfeld automatisch als erfolgreicher, ja sogar als erotischer wahrgenommen. Auf das weibliche Geschlecht wirken Lachfalten nach wie vor besser als Tränensäcke.

„WIKU“: Laut einer Studie der Universität Oklahoma entstehen in jenen Unternehmen, in denen Humor erlaubt ist, 10 Mal so viele Ideen als in einer „humorfreien“ Atmosphäre. Spaß fördert also nicht nur das Betriebsklima, sondern auch die Kreativität?

Szeliga: Auf jeden Fall. Jeder von uns hat – dazu gibt es Studien – pro Tag im Schnitt 65.000 Gedanken. Davon sind allerdings 39.000 negativ. Oft würde es genügen, dass wir uns selbst die Erlaubnis geben, lockerer, heiterer zu sein. Dann hätten wir auch viel mehr positive Gedanken – und bessere Ideen.



Roman F. Szeliga: „Menschen wollen von ‚menschlichen‘ Menschen behandelt und beraten werden.“
Christian Husar

„WIKU“: Wo wirkt Humor im Business noch?

Szeliga: Als Arzt weiß ich, dass Menschen von „menschlichen“ Menschen behandelt werden wollen. Menschen wollen aber auch von Menschen beraten werden, bei ihnen kaufen. Wer sich wohlfühlt, ist eher bereit, eine Entscheidung zu treffen. Mit Humor lassen sich deshalb gerade Kunden- und Verkaufsgesprächen besser führen und Botschaften leichter transportieren. Ebenso wichtig ist Humor in einem Betrieb bei der Lösung von Konflikten.

„WIKU“: Ich zitiere Sie: „Eine negative Erwartungshaltung ist keine artgerechte Haltung.“ Sie fordern ein klares Nein zum Pessimismus und ein Ja zum Optimismus. Riskiert man dabei nicht, vor lauter rosa Brille das Gefühl für die Realität zu verlieren?

Szeliga: Ich sehe hier keine Gefahr, auch weil Humor nie ein Ersatz für Kompetenz sein darf,

sondern immer nur die beste Ergänzung dazu sein sollte.

„WIKU“: Erfahrungsgemäß sind Scharfsinn und Lebensfreude angeborene Eigenschaften – man hat sie, oder man hat sie nicht. Kann man Humor überhaupt erlernen?

Szeliga: Den müssen wir gar nicht neu erlernen, wir müssen uns nur darauf zurückbesinnen. Jedes Kind beherrscht jene Leichtigkeit und Freude, die auch im Erwachsenenleben so wichtig wäre. Es ist erwiesen, dass Kinder täglich zwischen 350 und 400 Mal lachen. Mit ihrer Heiterkeit lassen sie Menschenherzen höher schlagen, damit können sie aber auch andere um den eigenen Finger wickeln. Leider heißt es meist bereits in der 1. Klasse Grundschule: Jetzt ist aus mit Lustig, jetzt beginnt der Ernst des Lebens. Und so kommt es, dass Erwachsene maximal 15 Mal pro Tag lachen. Eigentlich schade. (mc) © Alle Rechte vorbehalten

ZUR PERSON

Roman F. Szeliga

Der österreichische Top Keynote-Speaker Roman F. Szeliga (Jahrgang 1962) ist Facharzt für Innere Medizin, Geschäftsführer der Wiener Kommunikationsagentur Happy&Ness und Mitbegründer des Vereins Clini-Clowns (Ärzte des Lachens). Der erfolgreiche Business-Trainer ist zudem Dozent am Institut für Professional Speaker der Steinbeis-Hochschule Berlin. 2013 wurde Szeliga zum „Top Speaker of the Year“ gekürt, er ist Mitglied der Hall of Fame der German Speakers Association und gewann 2016 den „Launeus Award“, der für außergewöhnliche Leistungen auf dem Gebiet der wertschätzenden, menschlichen und humorvollen Kommunikation vergeben wird. ©

 Video auf www.dolomiten.it

ZUR VERANSTALTUNG

4. Wissensforum am 28. Juli

Am 28. Juli findet die vierte Auflage des Südtiroler Wissensforums statt. Die Themenpalette reicht dabei von gesunder Unternehmensführung über Grenzerfahrungen im Spitzensport, Teambuilding und Humor im Business bis zu Digitalisierung und Persönlichkeitsentwicklung. ©

@ Tickets und Infos unter www.wissensforum.it

4. SÜDTIROLER WISSENSFORUM
EINE VERANSTALTUNG VON



Dolomiten
TUMULT DES SÜDTIROL

Kartenreservierung unter www.wissensforum.it